

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

45. Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur Stadterneuerung und Sozialplanung



in Zusammenarbeit mit der Stadt Dresden

Erfahrungsaustausch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Stadterneuerung, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Sozialplanung und Stadtteilmanagement, Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie aus Wohnungsbau-, Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaften

Dresden – das ist die Ausstrahlung des wieder hergestellten historischen Zentrums und der Lage im Elbtal. Aber Dresden, das sind auch die zahlreichen (meist weniger bekannten) attraktiven Quartiere und Ortsteile dieser seit einigen Jahren wieder wachsenden Stadt.

Im Jahr 2015 wird die Stadt Dresden auf 25 Jahre Stadterneuerung seit der Wende zurückblicken – ein kleines Jubiläum. Die breiten Erfahrungen erstrecken sich dabei auf den Einsatz einer Vielzahl von Planungs- und Förderinstrumenten, die Ausweisung von 14 Stadterneuerungsgebieten und Umsetzung unterschiedlicher Programme der Städtebauförderung oder auch die Nutzung europäischer Programmmittel (EFRE). So wurden bislang rund 420 Mio. Euro Fördermittel umgesetzt, die ein Gesamtinvestitionsvolumen von 2,9 Mrd. Euro angestoßen haben. Im Zuge des Seminars sollen die Dresdner Erfahrungen gerade auch abseits der gängigen und bekannten Quartiere und der ausgetretenen Pfade vorgestellt werden.

Der Erfahrungsaustausch wird sich unter anderem mit folgenden Themen beschäftigen:

■ Integrierte Stadtentwicklung

- ▲ Dresden als wachsende Stadt
- ▲ Zukunft Dresden 2025+: Dresdner Debatte
- ▲ (Innerstädtische) Brennpunkte der Stadtentwicklung
- ▲ ÖPNV der Zukunft: Projekt Stadtbahn 2020

■ Städtebauförderung

- ▲ 25 Jahre Stadterneuerung
- ▲ Einsatz der Programme Städtebauliche Sanierung, Soziale Stadt, Stadtumbau Ost, Städtebaulicher Denkmalschutz

■ Demografischer Wandel

- ▲ „junge“ versus „alte“ Stadtteile – räumliche Polarisierung?
- ▲ Bevölkerungswachstum versus Flächenverbrauch – ressourcenschonende Stadt?
- ▲ Standort- und Regionenwettbewerb – Herausforderung Fachkräftesicherung

10.–12. Juni 2015 in Dresden

Mittwoch, 10. Juni 2015

Ort: Landhaus (Stadtmuseum)
Wilsdruffer Straße 2
01067 Dresden

19.00 Empfang und Begrüßung

Jörn Marx,
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bürgermeister, Stadt Dresden

Wolf-Christian Strauss und Dr. Elke Becker,
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Donnerstag, 11. Juni 2015

Ort: Motorenhalle. Projektzentrum für zeitgenössische Kunst
Wachsbleichstraße 4, 01067 Dresden

9.00 Begrüßung und Einführung

Wolf-Christian Strauss und Dr. Elke Becker,
Difu, Berlin

Jörn Marx,
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bürgermeister, Stadt Dresden

9.30 Stadterneuerung als Leitbild der Stadtentwicklung in Dresden

Stefan Szuggat,
Stadtplanungsamt, Stadt Dresden

10.15 Kaffeepause

10.45 25 Jahre Stadterneuerung – Ein Rückblick

Kathrin Kircher,
Stadtplanungsamt, Stadt Dresden

11.15 Herausforderung Quartiersmanagement – Engagement in sozial schwierigen Gebieten. Das Beispiel Dresden-Prohlis.

Veronika Gottmann,
Quartiersmanagement Dresden-Prohlis,
KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH

11.45 Klimaschutz & Klimaanpassung

Dr. Christian Korndörfer,
Umweltamt, Stadt Dresden

12.15 Einführung in die Rundgänge am Nachmittag

Kathrin Kircher,
Stadtplanungsamt, Stadt Dresden

12.30 Mittagspause im Erdgeschoss Neubau riesa efau

14.00 bis ca. 16.30

Erfahrungsaustausch in vier parallelen
Rundgängen

1. Äußere Neustadt: Viel gefördert – alles gut? Ein selbst (kritischer) Stadtteilrundgang

2. Grünzug Weißeritz: Grün (Zug) – Er fährt noch!

3. Kraftwerk Mitte: Kunst, Kultur & Kreativität – Ein weiterer Mitte(!)punkt

4. Gorbitz: Gorbitz grün – alles gut? Stadtbau & Soziale Stadt

ab

19.00 Informeller Erfahrungsaustausch

Sankt Pauli
Tagesbar & Restaurant
Tannenstr. 56, 01097 Dresden



Freitag, 12. Juni 2015

Ort: Motorenhalle. Projektzentrum für zeitgenössische Kunst
Wachsbleichstraße 4, 01067 Dresden

**9.00 Stadterneuerung in Dresden:
5-minütige Berichte zu den Rundgängen
am Vortag**

9.30 Abschlussplenum – Podium und Diskussion

**Handlungsfelder der Stadterneuerung in
einer prosperierenden Stadt – Stadterneue-
rung als Chance oder als Verdrängungs-
motor?**

Inputvortrag zum Thema

Dr. Jan Glatter,
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät,
Universität zu Köln

- Joachim Gerth,
Bundesministerium für Umwelt, Natur-
schutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
- Michael Köppl,
Referatsleiter, Referat Städtebau und EU-
Förderung, Sächsisches Staatsministerium
des Inneren, Dresden
- Jörn Marx,
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bür-
germeister, Stadt Dresden
- Stefan Szuggat,
Stadtplanungsamt, Stadt Dresden
- Dr. Jan Glatter
Universität zu Köln

**11.30 Festlegung der Gastgeberstadt für den
46. Erfahrungsaustausch 2016**

12.00 Ende des Erfahrungsaustausches 2015

ab

14.00 bis ca. 17.05

Weiteres Besichtigungsprogramm:

„Durchs Elbtal an den Schlössern vorbei –
Wo James Watt auf Canaletto trifft“. Mit der
Sächsischen Dampfschiffahrt bis Pillnitz
und retour.

Veranstaltungsleitung:

Wolf-Christian Strauss, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales, Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin
Dr. Elke Becker, Leiterin des Arbeitsbereiches Fortbildung und wissenschaftliche Mitarbeiterin, Difu, Berlin

Organisation:

Sylvia Koenig, Difu, Berlin



**Veranstaltungsort: Motorenhalle. Projektzentrum für zeitgenössische Kunst,
Wachsbleichstraße 4, 01067 Dresden**

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **3. Juni 2015** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte **den gesonderten Anmeldebogen**:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 15,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 75,- Euro für alle anderen Teilnehmer/innen

Die Kosten für die Kaffeepause sowie den Mittagimbiss am Donnerstag sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Weitere Kosten für Essen, Fahrt, Übernachtung müssen selbst getragen werden.

Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **3. Juni 2015** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.

Das Difu-Veranstaltungsprogramm 2015 (Auszug)

1. Kommunale Liegenschaftspolitik – Zwischen Verkaufen, Behalten und Neuerwerben Seminar 11.–12. Juni 2015, Berlin
2. Von Kommunen für Kommunen: Das aktuelle europäische Beihilferecht in der Praxis Seminar 22.–23. Juni 2014, Berlin
3. Umsetzung von Maßnahmen zur Lärminderung: Synergien durch integrierte Planung Seminar 1.–2. September 2015, Berlin
4. Bedeutung von Community Center für die Stadtteilentwicklung Seminar 14.–15. September 2015, Berlin
5. Spielen, Trinken, Feiern – Sichere Städte und städtische Vielfalt: Wie passt das zusammen? Seminar 17.–18. September 2015, Berlin
6. Nachhaltiges Flächenmanagement in der Stadtentwicklung Erfahrungsaustausch, 1.–2. Oktober 2015, Berlin

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Die Veranstaltung wird als Fortbildung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden zu 45 Minuten für die Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt. Registrier-Nummer 14-0730-002.